

New Home- New Life?

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Die Sache mit dem Zuhause	2
Kapitel 1: Chapter One	3

Prolog: Die Sache mit dem Zuhause

Sakura pov.

Ich lief nach meiner Mission nachhause, der Bericht an Tsunade kann warten. Mein Weg führte an einer dunklen Gasse vorbei. Ich lief ahnungslos weiter, wurde aber von jemanden in diese Gasse gezogen und bewusstlos geschlagen.

Hidan pov.

Ich weiss nicht wieso Pain was von diesem Mädels wollte, sie war schliesslich klein und schwach. Aber ehrlich gesagt ist es mir egal. Ich warf sie also über meine Schulter, nachdem ich sie bewusstlos geschlagen hab und ging wieder zum HQ. "Sie wiegt fast gar nichts...", murmelte ich eher zu mir selbst. Ich brachte sie dann in mein Zimmer und legte sie aufs Bett, davor murrte ich als ich Pain sah.

Kapitel 1: Chapter One

Sakura pov.

Langsam wachte ich wieder auf und blinzelte mehrmals um in diesem dunklen Zimmer überhaupt etwas erkennen zu können. Ich sah mich um und ignorierte erstmal den komischen, grauhaarigen Spinner der mich anstarrte. Das wird ein Spaß hier rauszukommen. Ich setzte mich auf und sah dann doch diesen Typen an. "Wer bist du und wo bin ich"; knurrte ich kühl. Der angesprochene grinste wie ein Honigkuchenpferd, frag mich nicht wieso....

"Ich bin Hidan, Süße. Und du bist..-"; "Bei Akatsuki"; schneidete ich ihm den Satz ab. Er lachte rau und kehlig. Jap das wird echt scheisse hier... "Wieso bin ich hier"; fragte ich wieder. "Du hast einen Jinchuuriki als Freund und den Rest kannst du dir bestimmt mit deiner großen Stirn denken, Süße.." ; flüsterte er mir zu. Ja ich weiss das ich eine große Stirn habe. Das wurde mir oft genug vorgehalten. "Also wollt ihr Naruto mit mir als Lockvogel hierher locken..?" ; fragte ich und hoffte das ich unrecht hatte, leider war das Gegenteil der Fall da er schmunzelnd nickte. "Aber wie heißt du kleine überhaupt?" ; meinte er und rutschte näher, jedoch rutschte ich weiter weg.

So ein Spast, ey... Also stand ich erstmal auf und ging zu dem Fenster wenn man es so nennen mag. Es war eher ein Loch in der Wand, wo ein bisschen Sonnenlicht durchkam.